

Keine höheren Unfallzahlen am vermeintlichen Unglückstag

Im Jahr 2010 gab es nur einen Freitag, den 13. – den 13. August. An diesem Tag ereigneten sich 912 Unfälle mit Personenschaden, dabei verunglückten insgesamt 1170 Menschen. Das stimmt in etwa mit der durchschnittlichen Unfallzahl an „normalen“ Freitagen überein, die über das ganze Jahr gesehen bei 907 Unfällen mit Personenschaden und 1178 Verunglückten lag. Der Aberglaube ist also unberechtigt, stellt der ADAC zum heutigen Freitag fest.

Der Freitag ist von allen Wochentagen aber der unfallträchtigste Tag. An den Freitagen im Jahr 2010 passierten im Schnitt 150 Unfälle mit Personenschaden mehr als an den anderen Tagen der Woche. 2009 waren es im Mittel 123. Der Grund dafür ist das höhere Verkehrsaufkommen. So machen sich beispielsweise Wochenend-Pendler auf den Weg nach Hause, und es sind verstärkt Ausflügler und Urlauber unterwegs. (ampnet/nic)